

Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

Editorial

«Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.»



Neukirchener Kinderbibel, - Zeichnung von Kees de Kort zu Joh 8,7

Liebe Leserin, lieber Leser

Gibt es das überhaupt: Das Recht auf eine faire Gegenoffensive? Als ich diese Zeilen Mitte Oktober schreibe, haben gerade die Hamas auf brutale Weise Israel angegriffen, und ein neuer Krieg im Nahen Osten bahnt sich an. In der Zeitung habe ich gelesen, dass jetzt von vielen westlichen, christlichen Regie-

rungen geäussert wird: «Israel habe das Recht, auf faire, angemessene Weise mit Gewalt gegen diesen Angriff der Hamas zurückzuschlagen – auch wenn dabei ebenfalls tausende Menschen sterben.» Da regt sich in mir Widerstand. So verstehe ich das Christentum nicht.

Da ist nicht nur von Verteidigung im Notfall die Rede, sondern von Ärger, Wut und Rache. Darum möchte ich mit diesem Editorial einen Blick auf unseren alltäglichen Ärger werfen. Den Ärger kennen wir alle am Arbeitsplatz, in der Beziehung oder in der Nachbarschaft. Wenn wir eine Situation als ungerecht empfinden, dann schiesst der Ärger sofort heiss in uns auf. Je nachdem haben wir gelernt, unseren Ärger entweder herunterzuschlucken, ihn leise herummüffeln um uns herum als schlechte Laune zu verbreiten oder ihn mit lauten Worten oder sogar Gewalt auszuleben.

Der Ärger ist ein Wegweiser – ein sehr wertvoller Wegweiser sogar. Darum meldet er sich so schnell und heftig. Der Ärger möchte uns darauf aufmerksam machen: «Da stimmt etwas nicht.» Das heisst nicht unbedingt, dass es wirklich ungerecht ist. Nur manchmal ist eine Situation wirklich ungerecht. Andere Male kann es auch daran liegen, dass wir etwas einfach als ungerecht empfinden, weil es unseren Vorstellungen nicht entspricht. In jedem Fall ist der Ärger ein wertvoller Wegweiser:

«Achtung, da stimmt etwas nicht: Entweder mit der Situation oder mit unseren Vorstellungen!»

Darum: Jedes Mal wenn wir uns ärgern zuerst kurz innezuhalten und fünf Mal tief über das Herz atmen! Und uns dann fragen: Was genau stimmt da nicht? Dann sieht die Situation meist schon ganz anders aus.

So sehe ich auch bei diesem Konflikt zwischen Israel und Palästina sehr viel Unrecht auf beiden Seiten, sehr viel ideologische Vorstellungen auf beiden Seiten, sehr viel angestaute Wut auf beiden Seiten und sehr viel Leid auf beiden Seiten seit vielen Jahren. Ein brutaler Angriff von den Hamas ist dafür keine Lösung. Aber ebenso führt ein brutaler Gegenschlag der Israeli nicht zum Frieden. Gewalt ist nie gerecht.

Für uns ist es wichtig, den Unterschied zu erkennen zwischen **den Ärger wahrnehmen und den Ärger ausleben**. Den Ärger wahrzunehmen als wertvollen Wegweiser: «Achtung, da stimmt etwas nicht!» hilft eine Situation zu klären.

Den Ärger ungebremst auszuleben, als Wut mit lauten Worten oder Gewalt verstärkt den Konflikt. Dann kann der Ärger sogar ein hartnäckiges Hindernis auf dem Weg zur Versöhnung sein, weil er uns vorgaukelt, wir würden uns zu recht ärgern.

Weder Herunterschlucken des Ärgers noch Austoben ist also der Weg. Sondern innehalten. Jedes Mal, wenn wir uns ärgern, fünf Mal tief über das Herz atmen. Dann die Situation neu beurteilen. Und dann handeln. Manchmal heisst Handeln dann mit Reue den eigenen Anteil an einer gescheiterten Situation erkennen und auf den anderen zugehen. Ein anderes Mal bedeutet es, mit ruhigen, klaren Worten eine Ungerechtigkeit beim Namen zu nennen. So können wir uns für Gerechtigkeit und Frieden auf der Welt einsetzen. Diesen Weg hat uns Jesus durch seine Geburt zu Weihnachten geschenkt: **«Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heissen.»** (MT 5,9)

Mit allen guten Wünschen für die Adventszeit, **JOCHEN MATTHÄUS**.

INHALT: Editorial >>> Seite 15 | Schwarzenburg >>> Seite 15 + 16 | Guggisberg >>> Seite 17 | Rüschegg >>> Seite 18

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
Daisy Gasser, Tel. (P) 031 731 04 48, E-Mail: daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch und Monika Rohrbach, Tel. (P) 031 731 34 44, E-Mail: monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch

Pfarrämter:
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail: verena.hegg.roth@kirche-schwarzenburg.ch
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch
Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail bettina.schley@kirche-schwarzenburg.ch

Sekretariat:
Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch
Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg

Sigristinnen:
Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50,
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65, Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67

Redaktion Gemeindegeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus / **Homepage:** www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

DEZEMBER

So. 3. 10.00 Gottesdienst mit Taufe (1. Advent)
in der Kirche Albligen, mit Pfrn. Verena Hegg Roth und Silvia Nowak (Orgel).
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung.

So. 10. 10.00 Gottesdienst mit zwei Taufen (2. Advent)
im Chäppeli, mit Pfrn. Bettina Schley und Christine Heggdorn (Orgel). Anschliessend Kirchenkaffee.

So. 17. 10.00 Gottesdienst mit Taufe (3. Advent)
in der Kirche Wahlern, mit Pfr. Jochen Matthäus und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Apéro.

So. 24. 16.00 Weihnachtsfeier für alle Generationen
in der Kirche Albligen. Kinder und Erwachsene aus unserer Gemeinde gestalten die Weihnachtsfeier gemeinsam. Leitung: Pfrn. Evelyne Zwirtes und Silvia Nowak, Musik. **bis 21.45 Uhr: Kirche Wahlern, Klavier, Klarinette und Bassetthorn, anschliessend Glockengeläut.**

So. 24. 21.15 Christnachtfeier
in der Kirche Wahlern, mit Pfr. Jochen Matthäus. Mitwirkung: Singkreis Wahlern und Markus Reinhard (Orgel).

Mo. 25. 10.00 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth. Musikalische Mitwirkung: Paula Novoa, Violine, und Silvia Nowak, Orgel.

So. 31. Kein Gottesdienst
in der Kirchgemeinde Schwarzenburg. Wir verweisen auf die Gottesdienste unserer Nachbargemeinden.

VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER

Fr. 1. 18.00 bis 20.00: Adventsmärit – Gschichtestube im Schloss Schwarzenburg.

Sa. 2. 15.00 bis 18.00: Adventsmärit – Gschichtestube im Schloss Schwarzenburg.

So. 3. 11.00 Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Albligen. Anschliessend an den Gottesdienst.

Di. 5. 14.00 Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus. Gemütlicher Adventsnachmittag.

Mi. 6. abends Samichlous im Wahlerewald.

Fr. 8. 18.00 und 19.00 Klingendes Adventsfenster – Adventssingen im Chäppeli, mit dem Singkreis Wahlern/Ansinggruppe. Leitung und Gesang: Matthias Stefan. Orgel: Magdalena Malec. Feierliche Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit.

Sa. 9. 17.00 Adventsgärtli in der Kirche Albligen. Wir lassen uns auf die Adventszeit einstimmen. Für alle Kinder und ihre Begleitung.

Sa. 9. 14.30 Zäme-Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren im EGW. Siehe Ankündigung folgende Seite.

Mi. 13. 13.30 Adventshöck im Schulhaus Albligen. Gemütliches Beisammensein für Frauen und Männer.

Mi. 20. 9.30 Fyre mit de Chlyne im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, mit anschliessendem Znüni.

Mi. 20. 9.30 bis 10.00: KlangGesang in der Kirche Wahlern. Offener Raum – Klang und Stille. Mit Cornelia Aeschbacher Firmin.

Do. 21. 11.30 Seniorenessen im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Anmeldungen bis Dienstag, 19. Dezember, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.

Do. 19.00 Wort und Musik zum Feierabend. Jeden Donnerstag im Chäppeli: eine Weihnachtsgeschichte, Musik und etwas zu trinken für Erwachsene und Familien.

BILD: © Petra Bork/pixelio.de

AMTSWOCHE

Im Dezember
sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:

Woche 48: (27.11. bis 03.12.)	Evelyne Zwirtes
Woche 49: (04.12. bis 10.12.)	Bettina Schley
Woche 50: (11.12. bis 17.12.)	Bettina Schley
Woche 51: (18.12. bis 24.12.)	Verena Hegg Roth
Woche 52: (25.12. bis 31.12.)	Evelyne Zwirtes

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im blauen Kasten oben links.

KASUALIEN

Taufe
15. Oktober:
Lia Joleen Reber, Winkel matt, Schwarzenburg.

Abschied
13. Oktober:
Ruth Mischler-Zimmermann, Thunstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 64 Jahren.

17. Oktober:
Gerhard Remund, Schlüchtern, Schwarzenburg gestorben im Alter von 82 Jahren.

Gschichtestube

Freitag, 1. Dezember, 18.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 2. Dezember, 15.00 bis 18.00 Uhr

Schloss Schwarzenburg

An beiden Tagen ...
... des Weihnachtsmärits rund um das Schloss Schwarzenburg laden wir kleine und grosse Kinder in die gute Stube des Schlosses ein und erzählen Bilderbuchgeschichten, die uns auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen.

Herzlich laden ein:
PFARRERIN EVELYNE ZWIRTES UND CHANTAL BRUN, PFARREI ST. JOSEF

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

ZÄME-WEIHNACHTSFEIER

Zäme-Wiehnacht

Samstag, den 9. Dezember um 14.30 Uhr, im EGW Schwarzenburg, Wartgässli 6



Am Samstag, 9. Dezember, laden die christlichen Kirchen und Gemeinschaften in Schwarzenburg alle Seniorinnen und Senioren zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier ein. Sie findet am Nachmittag (von 14.30 bis 16.00 Uhr) im EGW, Wartgässli 6, statt. Mit einer Andacht und festlicher Musik stimmen wir uns auf Weihnachten ein und geniessen bei Kaffee und Kuchen den gemeinsamen Austausch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um eine Anmeldung bis am Montag, 27. November, an das Sekretariat der Ev.-ref. Kirchgemeinde Schwarzenburg, Tel. 031 731 42 11.

BILD: © Gila Hanssen/pixelio.de

ADVENTSFENSTER

30. November bis 24. Dezember, abends

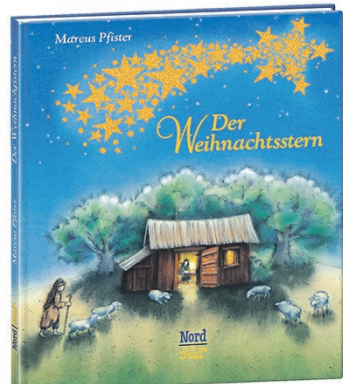
Verbinden Sie die Öffnung der Fenster mit einem Abendspaziergang und geniessen Sie die adventliche Stimmung. Detaillierte Infos und die Liste mit den Fenstern finden Sie im «Schwarzeburger» oder auf unserer Homepage, www.kirche-schwarzenburg.ch/erwachsene/adventsfenster. Wir freuen uns auf die Fenster und danken allen ganz herzlich, die mitmachen.



WEIHNACHTSFEIER FÜR ALLE GENERATIONEN

«Der Weihnachtsstern»

Weihnachtsfeier für alle Generationen in der Kirche Albligen.



Kinder und Erwachsene aus unserer Gemeinde gestalten die Weihnachtsfeier gemeinsam. Theaterszenen, Lesungen und bekannte Weihnachtslieder stimmen uns auf das grosse Weihnachtsfest ein.

Herzlich willkommen sind Familien mit Kindern allen Alters, Erwachsene, Seniorinnen und Senioren – eben alle Generationen.

LEITUNG: PFRN. EVELYNE ZWIRTES UND SILVIA NOWAK, MUSIK.

KINDERKIRCHE

Samichlous im Wahlerewald

Mittwoch, 6. Dezember

Treffpunkt nach Absprache Zwischen 17.30 und 19.00 Uhr auf dem Parkplatz Kirche Wahlern

Wir suchen gemeinsam den Samichlous

Bitte melden Sie sich bis am 2. Dezember bei Ursula Reichenbach an. Tel. 031 731 31 29.

Weitere Informationen erhalten Sie am Telefon.



Adventsgärtli

Samstag, 9. Dezember 17.00 Uhr

Kirche Albligen

Von kleinen und grossen Geschenken

Maus und Bär freuen sich sehr auf Weihnachten. Das duftet, glitzert und schmeckt so wunderbar! Und dieses Jahr ist etwas ganz Besonderes: Der Bär will nämlich ausnahmsweise wach bleiben. **So können die beiden Freunde sich zum ersten Mal etwas schenken** – wie schön! Aber dann nimmt der Bär das liebevoll verschnürte Geschenk mit in seine Höhle, statt es auszupacken. Gefällt es ihm etwa nicht? Alle Eltern, Grosseltern, Tante, Götti, Nachbarn mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen, wie auch alle Erwachsenen, die gerne mit Kindern sich auf Weihnachten einstimmen möchten und gespannt sind, wie die Geschichte endet.

DAM ADVENTSGÄRTLI-TEAM



HEKS SAMMLUNGSKAMPAGNE 2023

«Wir versuchen, uns dem Wandel anzupassen.» OUMOU SOW, VIEHZÜCHTERIN



Extreme Hitzeperioden, ausbleibende Regenfälle, erodierte Böden: Nicht nur im Senegal, sondern in vielen Ländern des Südens verstärken sich die Auswirkungen des Klimawandels Jahr für Jahr.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen in den am stärksten betroffenen Regionen:

Gerade die Lebensweise von Viehzüchterfamilien gerät zunehmend unter Druck. Ihre Spende unterstützt zum Beispiel Frauen, ihre Lebens-

bedingungen zu verbessern. Dies etwa durch die Vermittlung von neuem Wissen und neuen Fähigkeiten.

Eine von ihnen ist Oumou Sow:

«Wir spüren die Auswirkungen des Klimawandels. Früher hatte es rund um unseren Hof grünes Gras und Bäume mit Blättern, jetzt muss man mit dem Vieh weit gehen, um sie zu finden. Hier wachsen nur noch Bäume mit Dornen. Es gibt jedes Jahr weniger Regen, weniger Gras.»

Ihre Spende kann nicht verhindern, dass der Klimawandel die ärmsten Länder am härtesten trifft. Aber Ihre Unterstützung gibt den betroffenen Menschen neue Perspektiven. Herzlichen Dank!



IBAN: CH37 0900 0000 8000 1115 1
Vermerk: «HEKS Sammlungskampagne 2023, 223173»

FEIER ZUM EMPFANG DES FRIEDENSLICHTS AUS BETHLEHEM

Wort und Musik zum Feierabend

Donnerstag, 21. Dezember um 19.00 Uhr, im Chäppeli Schwarzenburg



BILD: © Verein Friedenslicht Schweiz/Christian Reding

Am 21. Dezember nehmen wir in einer kleinen Feier im Chäppeli das Friedenslicht aus Bethlehem in Empfang. Das Licht symbolisiert den Weihnachtsfrieden: Die Erinnerung an die Geburt Jesu ist für uns Christen der Grund, die Hoffnung auf eine friedlichere Welt immer wieder neu zu wagen und uns selbst für ein friedliches Zusammenleben in unserem persönlichen Umfeld einzusetzen. An diesem Abend lassen wir den Frieden aufleuchten und geben

sein glanzvolles Licht weiter: Alle Anwesenden sind eingeladen, eigene Kerzen am Friedenslicht zu entzünden und das Licht weiter zu verschenken.

Das Licht steht nicht nur am 21. Dezember im Chäppeli bereit, sondern ist auch in den Weihnachtsgottesdiensten in Wahlern und Albligen präsent. Dazu stehen in unseren Kirchen Kerzen in transportablen Behältnissen bereit.

ADVENTSSINGEN

Klingendes Adventsfenster – Adventssingen

Freitag, 8. Dezember 18.00 Uhr und 19.00 Uhr

Chäppeli

Singt Frieden – Halleluja

Feierliche Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit.

Bekannte und neue Advents-/Weihnachtslieder, Texte, Musik zum Zuhören und Mitsingen!

Singkreis Wahlern/Ansinggruppe Magdalena Malec, Orgel Matthias Stefan, Gesang/Leitung

Alle – besonders auch Familien – sind herzlich eingeladen!

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 20. Dezember 9.30 Uhr

Chäppeli

Mog feiert Weihnachten

Judith Kerr

Eines Morgens ist alles anders als sonst, aber Kater Mog kann es sich nicht erklären. Alle sind beschäftigt, und plötzlich sind viel mehr Leute im Haus. Sogar ein ganzer Baum wird in die Stube gebracht! Das ist zu viel, der Kater zieht sich zurück aufs Dach. Er erlebt viel Aufregendes, bevor er ein schönes Weihnachtsfest feiern kann.

Herzlich willkommen sind alle Kinder von 2 bis 5 Jahren und ihre Begleitpersonen. Wir freuen uns aufs Bilderbuch erzählen, Singen, Beten, Basteln, Znüni essen und Tee trinken!

EVELYNE ZWIRTES, MADELEINE LÖFFLER, ELLEN DOPPMANN, CHRISTINE KLOPFENSTEIN



GOTTESDIENSTE

Weihnachtsgottesdienst

Montag, 25. Dezember 10.00 Uhr

Kirche Wahlern

«Unsere Welt braucht mehr Liebesbriefe»

Vielleicht fragt ihr euch, warum ich obige Aussage, «Unsere Welt braucht mehr Liebesbriefe», in einer Weihnachtspredigt aufnehme? Ganz einfach, weil Liebe, eine liebevolle Geste, das Leben schöner und heller macht. Und darum geht es doch an Weihnachten: Um Liebe. Ist nicht Weihnachten die Liebesgeschichte von Gott mit uns Menschen? Mehr noch: Weihnachten ist die Liebeserklärung von Gott an die Welt, an euch und an mich. Und – vielleicht stimmt ihr mir da zu – Liebeserklärungen sind doch ein Grund zum Feiern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern und heissen Sie herzlich willkommen.

SILVIA NOWAK, ORGANISTIN
PAULA NOVOA, VIOLINISTIN
VERENA HEGG, PFRN.

